

28.09.2009 – 09:24 Uhr

Krankenversicherungsprämien 2010: Welcher Anstieg für welche Prämien ?

Lausanne (ots) -

Wie sollten Versicherte die verschiedenen angekündigten Zahlen für den Anstieg interpretieren? 8.1%, 13.2%, 14.3%,...

Mittels einer detaillierten Auswertung der vorläufigen Krankenversicherungsprämien 2010, die auf den Daten von 51 Versicherungen, die zusammen 85% der Versicherungsnehmer abdecken, hat die Vergleichsseite bonus.ch herausgearbeitet, dass es starke Abweichungen der Prämien gibt, die 40% sogar übersteigen können.

Am Ende dieser Woche wird des BAG einen Prämienanstieg zwischen 8% und 9% ankündigen. Diese Schätzung ist jedoch für nur etwa 35% der Versicherten repräsentativ, denn sie basiert ausschliesslich auf den Prämien für die Franchise 300 für Erwachsene mit traditionellem Versicherungsmodell.

Zieht man jedoch sämtliche Altersstufen, Franchisen und Versicherungsmodelle in Betracht, liegt der effektive und für alle Versicherten repräsentative Anstieg zwischen 13% und 14%.

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Versicherter von einem überdurchschnittlichen Anstieg betroffen ist?

Insgesamt handelt es sich um 130'000 Prämien, die einen überdurchschnittlich hohen Anstieg erfahren werden.

Für die gesamte Schweiz, für Erwachsene mit einer Franchise 300 und traditionellem Versicherungsmodell, sind es 36% der Prämien 2010, die um mehr als 10% erhöht werden. Für die Franchise 2500 betrifft dies 71% der Prämien.

Für die französische Schweiz, werden 27% der Prämien für die Franchise 300 um mehr als 10% ansteigen. Für die Franchise 2500, stellt man das gleiche fest, wie für die gesamte Schweiz: für mehr als 73% der Prämien liegt der Anstieg über 10%.

Für die grössten Kantone in der Deutschschweiz sind es 41% der Prämien für die Franchise 300, die um mehr als 10% ansteigen werden. Für die Franchise 2500 liegt die Zahl der Prämien mit einem Anstieg über 10% höher als die Prozentzahl für die Gesamtschweiz, nämlich bei mehr als 79%.

Dieses Jahr beobachtet man sehr grosse Abweichungen in der Variation der Prämien. Für Erwachsene entwickeln sich die Prämien in der französischen Schweiz zwischen -15% und +56%, in den grössten Deutschschweizer Kantonen ist diese Abweichung sogar noch grösser, nämlich mit Prämienvariationen von -16% bis +163%!

Die ist nicht erstaunlich, haben doch die verspäteten politischen Massnahmen zur Prämienreduzierung keinerlei Einfluss auf die Prämien 2010. Die Versicherten müssen sich jetzt vorbereiten, um die Belastung der Krankenversicherungsprämien auf das Familienbudget zu reduzieren.

Mit einem Anstieg, der fünfmal so hoch ist wie 2008, schätzt

bonus.ch, dass die Anzahl der Versicherungsnehmer, die die Krankenkasse wechseln werden, dieses Jahr, mit einer Bewegung von mehr als 15%, historisch sein wird.

Um allen Versicherten den Wechsel der Krankenkasse zu vereinfachen, stellt die Vergleichsseite bonus.ch kostenlos Übersichten der Prämien pro Kanton, pro Stadt und pro Krankenkasse sowie Ratschläge für einen einfachen Kassenwechsel zur Verfügung. Videos zur Erklärung helfen den Versicherten während des gesamten Vorgangs.

Detaillierte Übersichten und Grafiken:

http://www.bonus.ch/Donnees/News-Sources/2009/Pdf/hprimes280909stats_DE.pdf

Kontakt:

bonus.ch S.A.
Herr Patrick Ducret
Direktor
Ch. de Rovéréaz 5
1012 Lausanne
Tel.: +41/21/312'55'91
E-Mail: ducret@bonus.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100590659> abgerufen werden.